

## RIYA – THE CHARMING CHAIR

Weitere Informationen  
www.bene.com

Der Salone Internazionale del Mobile macht Mailand jährlich zum Zentrum der globalen Möbel- und Designbranche. Als Benchmark-Event der Interior-Designwelt zieht die Messe jedes Frühjahr rund 300.000 Besucher in die italienische Kreativmetropole. Bereits zum vierten Mal organisierte die WKO / AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA eine Leistungsschau des heimischen Schaffens: „Austrian Design DETAILS“ präsentierte Erfindergeist, handwerkliche Präzision und technologischen Vorsprung als gemeinsame Trademark „made in Austria“.

### RIYA – „das Fließen, im Fluss“

Im Rahmen dieser Gruppenausstellung stellte Bene den neuen Drehstuhl RIYA, designed by PearsonLloyd, London, vor: ein neuartiger Bürodrehstuhl, der mit seinen gerundeten Formen sowie klar und einfach gestalteten Bedienelementen überrascht. Eine Formensprache, die sich charmant präsentiert und bewusst der typisch kühlen Drehstuhl-optik verweigert.

Der Name RIYA hat seinen Ursprung im Altgriechischen. Der Begriff steht für „das Fließen, im Fluss“.

Beim neuen Drehstuhl verweist der Name auf dessen fließenden, übergangslosen Einsatz im Open Office. Unkompliziert passt sich der Stuhl dem Körper des Nutzers an. So animiert RIYA zum Wechsel zwischen

den verschiedenen Zonen und Bereichen des Open Office und repräsentiert eine offene, humane Bürokultur. Ansprechend und auffallend klar gestaltet sind die Bedienelemente: Sowohl haptisch als auch visuell intuitiv erfassbar, sind sie einfach zu bedienen. Jedem Element ist eine spezielle Funktion zugeordnet.

„In unserer Arbeit wollen wir die vorwiegend technoide Ästhetik, die in Büros dominiert, hinterfragen“, erklärt Designer Tom Lloyd. „RIYA ist Ergebnis dieses kontinuierlichen Designprozesses. Bewusst offen und sympathisch gestaltet, kann RIYA im gesamten Office zum Einsatz

kommen: an klassischen Arbeitsplätzen genauso wie in kollaborativen Zonen oder informellen Touchdown Bereichen. Die Bedienelemente sind intuitiv erfassbar und klar gestaltet. RIYA entspricht allen technischen Anforderungen, ist aber trotzdem einladend und freundlich.“

### Anpassungsfähig und vielseitig

Anpassungsfähigkeit zählt zu den großen Stärken von RIYA: Die einfache Bedienbarkeit und die zwei Mechanik-Varianten unterstützen den flexiblen Einsatz des Drehstuhls. Im non-territorialen Büro bietet RIYA mit automatischer Gewichtsregulierung alle Voraussetzungen für die wechselnde Nutzung. RIYA mit klassischer Synchronmechanik unterstützt längeres Sitzen am personalisierten Arbeitsplatz. Die Lordosstütze schafft nicht nur ergonomische Qualität, sondern ist auch ein gestalterisches Merkmal des Stuhls. Optional ermöglicht ein hoher Rücken in Netz- oder Stoffoptik Abschirmung und konzentriertes Arbeiten. Die Sitz- und Rückenflächen des Stuhls bieten Platz für den individuellen Einsatz von Farben und Textilien. Dafür gibt es jetzt noch mehr Auswahl: Anlässlich

des Launches von RIYA wurde die Stoffkollektion Greenwich im Design von PearsonLloyd um eine Palette von acht Uni-Farben erweitert. Im Büro als Lebensraum hat der Stuhl als Statussymbol

und Zeichen hierarchischer Überlegenheit längst ausgedient. Hier zählen zunehmend soziale und emotionale Qualitäten. RIYA verkörpert diesen Human Touch:

Anpassungsfähig, bequem und vielseitig, setzt RIYA mit seiner einzigartigen Formensprache ein selbstbewusstes Statement.

### Austrian Design im „Salone dei Tessuti“

Ausstellungsort für die Österreich-Präsentation war heuer zum ersten Mal der Salone die Tessuti in der Via San Gregorio 29 in Mailand, unweit der zentralen Piazza della Repubblica. Seinen Namen verdankt der Salone dei Tessuti (italienisch für „Textilsaal“) dem renommierten Textilbetrieb Galtruccio, der in einem historischen Gebäude der 1920-er Jahre ansässig war. Der ehemalige Textil-Verkaufssaal ist nun ein multifunktionaler Raum für Projekte, Modeschauen und Ausstellungen.

